

ExtraSchicht

Die Nacht der Industriekultur

28. Juni 2025
www.extraschicht.de

21.05.2025 10:00 CEST

Licht, Wasser, Weltgeschichte – ExtraSchicht 2025 in Waltrop

Das LWL-Museum Schiffshebewerk Henrichenburg lädt am 28. Juni 2025 zur ExtraSchicht zwischen Wasserwegen und Weltverkehr ein. Mit Führungen, Livemusik, Schiffstouren und einer spektakulären Lasershow erleben Besucher:innen Industriekultur aus einer neuen Perspektive – spannend, überraschend und mitten im Herzen des Reviers.

Boxenstopp am LWL-Museum Schiffshebewerk Henrichenburg

Wie kann ein einfacher Container die Welt verändern? Die ExtraSchicht in

Waltrop widmet sich dieser Frage mit einer packenden **Sonderausstellung** zur globalen Box – und macht daraus ein ebenso lehrreiches wie lebendiges Erlebnis. In **Führungen** entdecken Besucher:innen, wie vielseitig Container heute genutzt werden, wie sie den Welthandel geprägt haben und warum sie auch für kreative Tüftler:innen spannend sind. Wer Lust hat, kann ein Containergebäude sogar aus **Klemmbausteinen** nachbauen.

Aber nicht nur an Land wird angepackt, auch auf dem Wasser geht's rund! **Historische Schiffe** starten im 20-Minuten-Takt vom Oberwasser aus zu **kurzen Fahrten**. Wer es ruhiger mag, genießt auf der „Henrichenburg II“ am Unterwasser eine entspannte Auszeit vom Trubel. Dazu sorgt eine charmante Schiffscrow mit Schifferklavier und spontanen Einlagen für maritime Stimmung.

Musikalisch hat der Abend einiges zu bieten: Am Oberwasser heizen die **Country Boys** mit Rock und Pop ein, während das **Schlagsaiten Quantett** am Unterwasser mit Gypsy-Swing, Balkan-Beats, Flamenco und Rockmusik begeistert. Mit Einbruch der Dunkelheit richtet sich der Blick nach oben, wenn es heißt: Licht aus, Spot an. Lasershows verwandeln das Oberhaupt in ein leuchtendes Kunstwerk – farbige Lichtstrahlen und dramatische Musik inszenieren das monumentale Bauwerk eindrucksvoll. Mit einer Mischung aus technischer Geschichte, musikalischer Vielfalt und magischem Lichterspiel macht Waltrop das LWL-Museum Schiffshebewerk Henrichenburg zu einem Erlebnis für alle Sinne und zeigt, wie lebendig das Erbe der Wasserwege sein kann.

Bequem durch die Nacht – mit Bus & Bahn oder per Rad

Industriekultur erleben und entspannt von Spielort zu Spielort pendeln – das ermöglicht das ausgeklügelte Mobilitätskonzept der ExtraSchicht. Kostenlose Shuttlebusse verbinden am Veranstaltungstag, dem 28. Juni 2025, von 18:00 bis 2:00 Uhr die Spielorte im gesamten Revier. Zusätzlich gilt das ExtraSchicht-Ticket als Fahrkarte im öffentlichen Nahverkehr (2. Klasse) im gesamten VRR-Raum sowie im Teilraum Ruhr-Lippe des Westfalentarifs – ganztägig am Veranstaltungstag und bis 7:00 Uhr am Folgetag.

Wer lieber mit dem Rad fahren möchte, ist dazu herzlich eingeladen: Die Ruhr Tourismus GmbH hat 13 neue Radrouten für die ExtraSchicht entwickelt. Sie führen entlang der Spielorte der ExtraSchicht durch das radrevier.ruhr und machen die Nacht der Industriekultur auf zwei Rädern erlebbar. Alle Routen

inkl. GPX-Dateien sind hier aufrufbar: www.extraschicht.de/per-rad/

Alles auf einen Klick: Die ExtraSchicht-App ist da

Zur ExtraSchicht entsteht in Kooperation mit rausgegangen eine digitale Übersicht, die das gesamte Programm aller Spielorte erstmals zentral und übersichtlich abbildet. Eine interaktive Karte zeigt nicht nur alle Standorte und Busverbindungen, sondern visualisiert auch mithilfe eines Ampelsystems die aktuelle Auslastung der einzelnen Orte. Nutzer:innen können in der App persönliche Favoriten speichern und sich daraus einen individuellen Timetable zusammenstellen. Ab sofort sind die Inhalte des TourGuides verfügbar, ab Mitte Juni folgt das vollständige Programm der ExtraSchicht – kompakt, flexibel und ideal für alle, die ihre Route gern selbst gestalten. Hier geht es zur App: www.rausgegangen.de/specials/extraschicht-2025/

Ticketinfos

Die Tickets im Vorverkauf kosten 22☒€, ermäßigt 17☒€.

Inhaber:innen der RUHR.TOPCARD (an ausgewählten Vorverkaufsstellen/Online) sowie der RuhrKultur.Card (nur im Online-Shop) zahlen bis zum 27. Juni nur 11☒€.

An der Abendkasse am 28. Juni kostet das Ticket 25☒€, ein Spielort-Ticket für einen Standort ist für 15☒€ erhältlich.

Weitere Infos und Tickets unter: www.extraschicht.de

Pressekontakt

LWL-Museum Schiffshebewerk Henrichenburg:

Dr. Arnulf Siebeneicker, arnulf.siebeneicker@lwl.org, 02363 97070

Die Ruhr Tourismus GmbH ist Projektträger der ExtraSchicht und verantwortlich für das Projektmanagement. Die Projektpartner sind der Regionalverband Ruhr und der Verkehrsverbund Rhein-Ruhr. Gefördert wird die ExtraSchicht 2025 vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, der RAG-Stiftung sowie der RAG Montan

Immobilien GmbH.

Weitere Informationen zu den Spielorten und dem Programm finden Sie auf der offiziellen Website der ExtraSchicht: www.extraschicht.de

Ruhr Tourismus GmbH (RTG):

Der Auftrag der RTG ist es, ein eigenständiges touristisches Regionalprofil zu entwickeln sowie die Bündelung von Produktentwicklung, Marketing und Vertrieb zur Profilierung der Metropole Ruhr als neues und modernes Reiseziel voranzutreiben. Als Informations- und Koordinierungsstelle für die Metropole Ruhr ist die RTG zentraler Ansprechpartner – auch bei der Vernetzung der touristischen Partner in der Region.

Die Federführung folgender Projekte und Veranstaltungen liegt bei der RTG:

- [RUHR.TOPCARD](#)
- [radrevier.ruhr](#)
- [RuhrtalRadweg](#)
- [Römer-Lippe-Route](#)
- [Route Industriekultur](#)
- [RuhrKunstMuseen](#)
- [RuhrBühnen](#)
- [ExtraSchicht](#)
- [Tag der Trinkhallen](#)

Kontaktpersonen



Sarah Thönneßen

Pressekontakt

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

s.thoennesen@ruhr-tourismus.de

0208 899 59 151